

# Etagenregler

**HCE 40**

**Montage und Betrieb**



---

## Inhalt

Übersicht	3
Anwendung	3
Vorgehen bei der Installation	4
Zonenplan erstellen	4
Montage	4
Konfiguration und Installation	4
Inbetriebnahme	4
Zonenplan erstellen	5
Temperaturzonen festlegen	5
Zonenplan ausfüllen	6
Montage	9
Wandmontage	10
Montage auf DIN-Schienen	11
Etagenregler-Komponenten montieren	11
Beschreibung	12
Aufbau der Platine	12
LED-Anzeigen am Etagenregler	13
Betriebsarten des Etagenreglers	14
Taster am Etagenregler	16
Konfiguration und Installation	18
Gehäuse öffnen	18
Zeitprogramme verzweigen	19

## Inhalt

---

Stellantrieb einstellen	21
Heizen/Kühlen umstellen	22
Anschlüsse verkabeln	23
Inbetriebnahme	33
Etagenregler in Betrieb nehmen	33
Inbetriebnahme mit Zentralem Bediengerät	34
Fernversteller vom Typ HCU 23 oder HCW 23 einer Zone zuordnen	38
Zuordnung aufheben	38
Einstellungen am Zentralen Bediengerät sichern	40
Installation prüfen	40
Inbetriebnahme beenden	41
Etagenregler in den Auslieferungszustand zurücksetzen	42
Anhang	43
Glossar	43
Hilfe im Problemfall	44
Übersicht über Heizungskomponenten	47
Zonenplan	48

## Übersicht

### Lesehinweis

Fachbegriffe sind im Glossar (Seite 43) erläutert. Sie sind im Text mit einem \* markiert.

### Anwendung

Der Etagenregler HCE 40 erhält von den Fernverstellern\*, Raumtemperaturfühlern RF 20 oder dem Zentralen Bediengerät\* HCM 100 Vorgaben zur Raumtemperatur. Mit diesen Vorgaben reguliert der Etagenregler den Kesselrückgriff\*, das Pumpenrelais und die thermischen Stellantriebe\* (siehe "Übersicht über Heizungskomponenten" Seite 47).

Der Etagenregler HCE 40 wird mit den Fernverstellern HCU 23 oder HCW 23, Raumtemperaturfühlern RF 20 oder dem Zentralen Bediengerät HCM 100 fest verdrahtet.

Er verfügt über eine selbstlernende Regelung (Fuzzy Logic), die sich den Umgebungsbedingungen automatisch anpasst. Die gewünschte Raumtemperatur wird schnell erreicht und konstant gehalten.

## **Vorgehen bei der Installation**

### **Zonenplan erstellen**

- Festlegen, welche Heizkreise\* durch den Etagenregler geregelt werden.

### **Montage**

- Komponenten zum Etagenregler HCE 40 montieren.

### **Konfiguration und Installation**

- Etagenregler auf den Stellantriebstyp einstellen, Anschlüsse verkabeln und Komponenten miteinander verbinden.

### **Inbetriebnahme**

- Ggf. mit Zentralem Bediengerät HCM 100 den Temperaturzonen Raumnamen zuordnen.

## Zonenplan erstellen

Eine Temperaturzone ist ein Bereich des Gebäude, z. B. ein Zimmer, in dem die Soll-Temperatur\* mit einem Fernversteller eingestellt wird. Der Etagenregler steuert alle thermischen Stellantriebe einer Temperaturzone gleich.

Pro Etagenregler können 5 Temperaturzonen eingerichtet werden. In 3 Zonen können 3 Stellantriebe, in den verbleibenden 2 Zonen 2 Stellantriebe angeschlossen werden.

Die Gesamtzahl der Stellantriebe, die ein Etagenregler regeln kann, ist auf 10 begrenzt.

## Temperaturzonen festlegen



### **Beschädigung durch Fremdfabrikate!**

Der Etagenregler ist nur für Komponenten ausgelegt, die von Honeywell freigegeben sind!

#### **Achtung!**

- ▶ Nur Stellantriebe vom Typ H 200 AG (stromlos geschlossen) oder H 200 AO (stromlos offen) verwenden.
- ▶ Stellantriebe zusammenstellen (Typ und Ort), die mit den Etagenreglern gesteuert werden.
- ▶ Alle Stellantriebe zusammenfassen, die mit einem Fernversteller in einer Temperaturzone gesteuert werden.

## Zonenplan erstellen

---

Sind mehr als 5 Temperaturzonen bzw. 10 Stellantriebe vorhanden:

- ▶ Anzahl zusätzlich benötigter Etagenregler nach folgender Tabelle bestimmen:

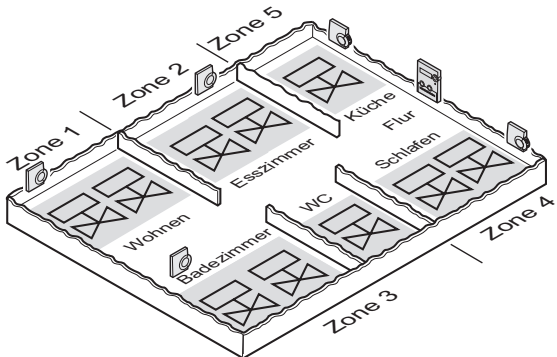
<b>Temperaturzonen (maximal)</b>	<b>Stellantriebe (maximal)</b>	<b>Anzahl Etagenregler</b>
5	10	1
10	20	2
15	30	3

Tipp: Das Beispiel am Ende dieses Abschnitts zeigt eine Zoneneinteilung mit zugehörigem Zonenplan.

## Zonenplan ausfüllen

- ▶ Muster-Zonenplan ("Zonenplan" Seite 48) kopieren (zur Reserve).
- ▶ In jede Temperaturzone Typ und Installationsort des zugehörigen Stellantriebs eintragen.
- ▶ Jeder Temperaturzone einen Fernversteller oder Raumtemperaturfühler zuteilen.
- ▶ Ggf. Raumnamen vergeben.
- ▶ Zonenplan nach der Installation dem Kunden übergeben.



**Beispiel einer Zonenaufteilung**

In diesem Beispiel sehen Sie:

- Die Wohnung ist in 5 Temperaturzonen eingeteilt.
- Bad und WC werden durch einen Fernverstärker geregelt. Für 3 Stellantriebe reicht eine Temperaturzone.
- Die maximale Anzahl von 10 Stellantrieben an einem Etagenregler ist voll ausgenutzt.

## Zonenplan erstellen

---

Für das Beispiel ergibt sich folgender Zonenplan:

<b>Temperaturzone</b>	<b>Stellantrieb (Typ, Ort)</b>	<b>Fernversteller (Ort)</b>	<b>Raumname am Bediengerät</b>
Zone 1	Heizschleife 1 (Wohnzimmer)	Wohnzimmer	"Wohnen"
	Heizschleife 2 (Wohnzimmer)		
Zone 2	Heizschleife 1 (Esszimmer)	Esszimmer	"Essen"
	Heizschleife 2 (Esszimmer)		
Zone 3	Heizschleife 1 (Bad)	Bad und WC	"Bad/WC"
	Heizschleife 2 (Bad)		
	Heizschleife 3 (WC)		
Zone 4	Heizschleife 1 (Schlafzimmer)	Schlafzimmer	"Schlafen"
	Heizschleife 2 (Schlafzimmer)		
Zone 5	Heizschleife 1 (Küche)	Küche	"Kochen"

## Montage



Der Etagenregler ist empfindlich gegen Übertemperatur!

### Achtung!

- ▶ Bei der Wahl des Betriebsorts darauf achten, dass die Umgebungstemperatur 50 °C nicht überschreitet.

Der Etagenregler ist für die Montage im Verteilerkasten vorgesehen. Wenn der Platz dort nicht ausreicht, den Platz so wählen, dass der Etagenregler vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt ist.

Der Etagenregler kann auf 2 Arten befestigt werden:

- Wandmontage
- Montage auf DIN-Schienen



82 mm Einbauhöhe des Etagenreglers beachten!

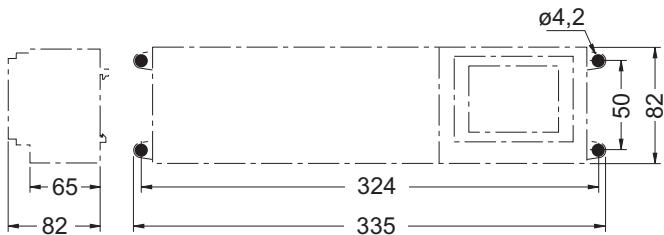


Wenn der Etagenregler hochkant montiert wird, muss der Transformator oben sein, damit die Wärme besser abgeführt wird.

## Wandmontage

Am Etagenregler sind 4 Montagebohrungen mit 4,2 mm Durchmesser angebracht.

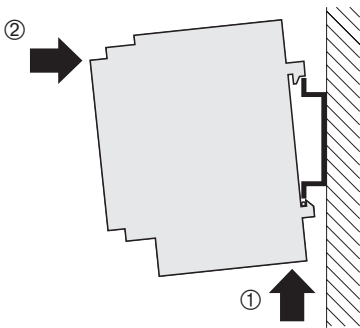
### Abmessungen des Etagenreglers in mm



- ▶ Befestigungslöcher zeichnen, bohren und dübeln.
- ▶ Etagenregler anschrauben.

## Montage auf DIN-Schienen

- ▶ Gehäuse von unten an die DIN-Schiene ansetzen (1).
- ▶ Gehäuse an der oberen Kante zur Wand drücken und einschnappen lassen (2).



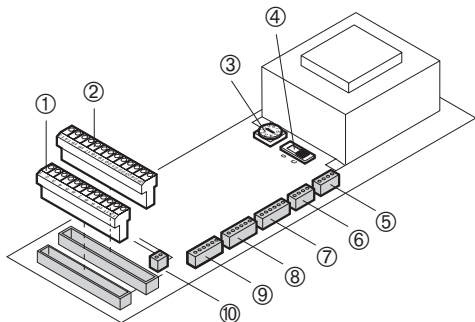
## Etagenregler-Komponenten montieren

- ▶ Komponenten gemäß beigefügten Montageanleitungen montieren.

## Beschreibung





### Aufbau der Platine

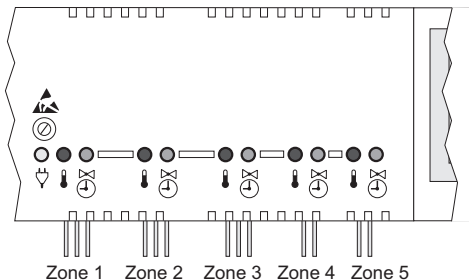
1. Stecker (1...12)
2. Stecker (13...25)
3. Schalter zum Verzweigen der Temperaturzonen (Seite 19)
4. Schalter zur Konfiguration der Stellantriebe (Seite 21)
5. Anschluss Temperaturzone 5
6. Anschluss Temperaturzone 4
7. Anschluss Temperaturzone 3
8. Anschluss Temperaturzone 2
9. Anschluss Temperaturzone 1
10. Steckklemme zum Anschluss eines potentialfreien Heizen-Kühlen-Kontakts (Seite 22)



## LED-Anzeigen am Etagenregler


Die LEDs des Etagenreglers informieren über die Betriebsarten des Etagenreglers und die installierten Temperaturzonen.





 (Grün)	Normalbetrieb / Spannungsanzeige
 (Rot)	Angeschlossene Fernversteller / Störungsmeldung: Drahtbruch oder Kurzschluss
	Stellung der Stellantriebe /
 (Grün)	Zuordnung der Temperaturzonen / Störungsmeldung: Störung Kommunikation mit HCM 100



## Betriebsarten des Etagenreglers

### Normalbetrieb

Im Normalbetrieb geben die grünen LEDs   Auskunft über die Position der Stellantriebe:

 (Grün)	Leuchtet	Netzspannung liegt an
	Aus	Netzspannung fehlt
 (Rot)	Blinkt	Anschluss Raumfühler oder Fernversteller gestört.
  (Grün)	Leuchtet	Thermischer Stellantrieb geöffnet
	Blinkt	Störung Kommunikation mit HCM 100
	Aus	Thermischer Stellantrieb geschlossen

Die Fernversteller HCW 23 oder HCU 23 sind durch die Verdrahtung den Temperaturzonen eindeutig zugewiesen. Die entsprechenden roten LEDs leuchten nicht. Blinkt die rote LED trotzdem, ist die Verbindung zum Fernversteller unterbrochen, kurzgeschlossen oder es wird ein falscher Widerstandswert erkannt.



### **Installationsbetrieb**

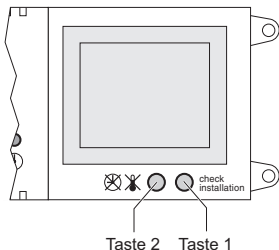
- Im Installationsbetrieb ordnen Sie dem Zentralen Bediengerät Temperaturzonen zu.  
Siehe Abschnitt "Inbetriebnahme mit Zentralem Bediengerät" auf Seite 34.

### **Geräteanzeige (Konfigurations-Taster 1)**

- Die Geräteanzeige informiert Sie über die Konfiguration Ihres Etagenregler-Systems, d. h. über die Zuordnung von Fernverstellern zur Temperaturzone von Raumnamen am Zentralen Bediengerät.  
Siehe Abschnitt "Installation prüfen" auf Seite 40.




### Taster am Etagenregler

- **Konfigurations-Taster (1):**  
Anzeigen der Zuordnung der Temperaturzonen zum Zentralen Bediengerät.  
Auswahl der Temperaturzone, die dem Zentralen Bediengerät oder einem Fernversteller zugeordnet werden soll (siehe Funktion der Taster auf Seite 17).
- **Lösch-Taster (2):**  
Abmelden der Temperaturzone vom Zentralen Bediengerät oder einem Fernversteller (siehe Funktion der Taster auf Seite 17).



---

## Funktion der Taster

- ▶ Konfigurations-Taster (1) kurz drücken. *Die Zuordnung des Etagenreglers zu dem Zentralen Bediengerät, den Fernverstellern und Raumtemperaturfühlern wird angezeigt. Der Etagenregler befindet sich in der Geräteanzeige.*
- ▶ Konfigurations-Taster (1) ein weiteres Mal kurz drücken. *Die grüne LED  leuchtet, wenn eine Temperaturzone dem Zentralen Bediengerät zugeordnet ist.*
- ▶ Lösch-Taster (2) drücken. *Die rote LED  leuchtet, wenn ein RF 20, HCU 23 oder HCW 23 angeschlossen ist. Nach 60 Sekunden wechselt die Anzeige wieder in den Normalbetrieb.*
- ▶ Konfigurations-Taster (1) ein weiteres Mal kurz drücken. *Die rote LED  der Temperaturzone 1 blinkt. Der Installationsbetrieb ist aktiviert.*
- ▶ Lösch-Taster (2) drücken. *Die gewählte Temperaturzone (die LED blinkt) wird abgemeldet.*

## Konfiguration und Installation

- ▶ Vor dem Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen.



### Achtung!

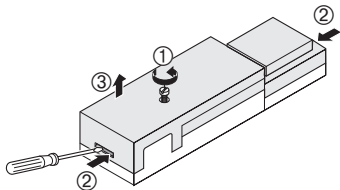
#### Beschädigung von offen liegenden Bauteilen!

Die elektronischen Bauteile des Etagenreglers können durch elektrostatische Entladungen zerstört werden!

- ▶ Bauteile nicht berühren.
- ▶ Geerdetes Metallteil berühren, um sich zu entladen.

### Gehäuse öffnen

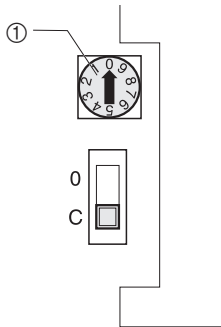
- ▶ Schraube an der Vorderseite lösen (1).
- ▶ Beide Schnappverschlüsse nach innen drücken (2).
- ▶ Gehäusedeckel nach oben abnehmen (3).








## Zeitprogramme verzweigen

**i** Sie können mit dem Wählschalter (1) einem Fernversteller mehrere Temperaturzonen als Sollwertsteller\* zuordnen.

1. Schalter für die Zuordnung der Temperaturzonen zu Sollwertstellern.



- Schalter entsprechend folgender Tabelle einstellen.

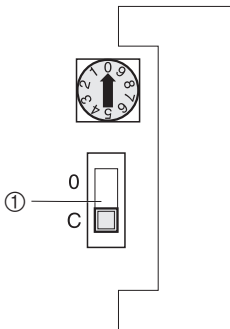
<b>Schalterstellung</b>	<b>Eigenschaft</b>
	Jeder Temperaturzone wird ein Sollwertsteller zugeteilt.
	Der Sollwertsteller der Temperaturzone 1 gilt auch für die Temperaturzone 2.
	Der Sollwertsteller der Temperaturzone 1 gilt auch für die Temperaturzonen 2 und 3.
	Der Sollwertsteller der Temperaturzone 1 gilt auch für die Temperaturzonen 2, 3 und 4.
	Der Sollwertsteller der Temperaturzone 1 gilt auch für die Temperaturzonen 2, 3, 4 und 5.

**i** Ist an einer verzweigten Temperaturzone kein Raumtemperaturfühler angeschlossen, wird auch der Istwert der Temperaturzone 1 für diesen Bereich verwendet.

## Stellantrieb einstellen



**i** An einem Etagenregler kann immer nur ein Typ von Stellantrieben angeschlossen werden. Wenn sowohl stromlos offene als auch stromlos geschlossene Stellantriebe betrieben werden sollen, werden zwei Etagenregler mit der jeweils passenden Steuerung benötigt.

1. Schalter zur Konfiguration der Stellantriebe  
(O = Open, C = Closed)



- Prüfen, welcher Stellantriebtyp vorliegt.

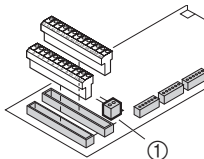
- Schalter entsprechend folgender Tabelle einstellen.

Schalterstellung	Stellantriebtyp	Eigenschaft
	Stromlos geschlossen H 200 AG	Öffnet den Heizkreis, wenn am Antrieb Spannung anliegt.
	Stromlos offen H 200 AO	Öffnet den Heizkreis, wenn am Antrieb keine Spannung anliegt.

### Heizen/Kühlen umstellen

Der Etagenregler kann zwischen den Funktionen Kühlen und Heizen umgeschaltet werden.

1. Klemme für den Anschluss eines potentialfreien Schalters.  
Umstellung der Funktion Heizen/Kühlen  
(offen = Heizen, geschlossen = Kühlen)



- Potentialfreien Schalter entsprechend der gewünschten Funktion einstellen.



## Anschlüsse verkabeln

### Zulässige Kabeltypen und -längen

Kabel (Bezeichnung)	Verbindung: Etagenregler HCE 40 und ...	Zulässige maximale Länge
JE-Y(St)Y 2x2x0,8	Zentrales Bediengerät HCE 100	56 m
	Fernversteller HCU 23	100 m
	MCR-Vorregelung	100 m
	Pumpenrelais HREL 1	100 m
JE-LiYCY 2x2x0,8	Zentrales Bediengerät HCE 100	35 m
	Fernversteller HCU 23	100 m
CY 2x2x0,14	Zentrales Bediengerät HCE 100	10 m
	Fernversteller HCU 23	100 m
vorgefertigtes Kabel	Thermische Stellantriebe H200 AO und H200 AG	1 m (3 m)
2-adriges Kabel	Schalter zum Umschalten Heizen/Kühlen	100 m

**i** Das vorgefertigte Kabel der thermischen Stellantriebe kann von 1 m auf 3 m verlängert werden. Dieses Kabel ist steckfertig als Typ HCV 2 erhältlich.

- Nur Kabel mit Kabelquerschnitten bis  $1,5 \text{ mm}^2$  verwenden. Wir empfehlen den Kabeltyp JE-Y(St)Y  $2 \times 2 \times 0,8$ . Beigelegte Steckertypen und ausreichend lange Kabel verwenden.

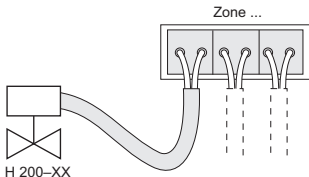
### **Stellantriebe anschließen**

Für die Temperaturzonen 1 bis 3 können 3 Stellantriebe, für die Temperaturzonen 4 und 5 können 2 Stellantriebe angeschlossen werden.

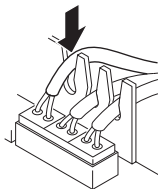
- ▶ Vor dem Anschließen der Stellantriebe den Netzstecker ziehen.

- Sollen mehr als 10 Stellantriebe angeschlossen werden, müssen weitere Etagenregler installiert werden (siehe Seite 6).

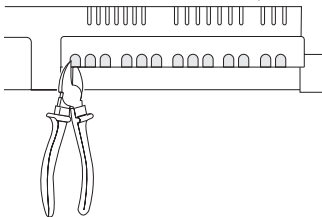
- ▶ Stecker der Stellantriebe in die Buchsen der zugehörigen Temperaturzonen stecken.



- ▶ Kabel in die Zugenlastung klemmen.



- ▶ Öffnungen am Gehäuse für die Kabel mit einem Seitenschneider ausbrechen.



### Zentrales Bediengerät anschließen

Der Etagenregler HCE 40 kann bis zu 10 Stellantriebe steuern. Es dürfen jedoch nur maximal 3 Stellantriebe pro Temperaturzone angeschlossen werden.

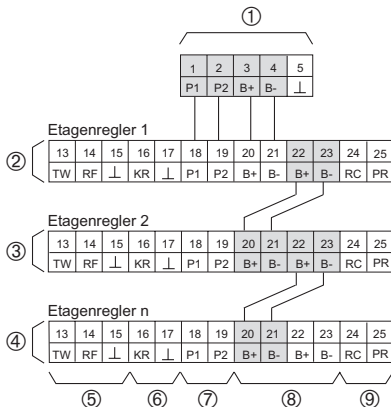
- ▶ Kabel gemäß Tabelle auf Seite 23 verwenden.
- ▶ Stecker des Zentralen Bediengeräts mit dem Stecker des Etagenreglers gemäß folgendem Schema verbinden.
  - i** Sollen mehrere Etagenregler (max. 3 Stück) an das Zentrale Bediengerät angeschlossen werden, werden diese über die Busleitungen miteinander verbunden gemäß Schema auf der nächsten Seite.

1. Zentrales Bediengerät  
HCM 100
2. Etagenregler 1 (Stecker  
13...25)
3. Etagenregler 2 (Stecker  
13...25)
4. Etagenregler 3 (Stecker  
13...25)
5. Temperaturzone 5
6. Kesselrückgriff
7. Spannungsversorgung  
13,8 V AC
8. Bus
9. Pumpenrelais

TW Eingang  
Temperaturwähler

RF Eingang Raumtemperaturfühler

⊥ Masse



### Fernversteller HCU 23 und HCW 23 anschließen

Fernversteller vom Typ HCU 23 und HCW 23 werden fest verdrahtet.

- ▶ Kabel gemäß Tabelle auf Seite 23 verwenden.
- ▶ Stecker der Fernversteller mit dem Stecker des Etagenreglers gemäß folgenden Schemata verbinden.

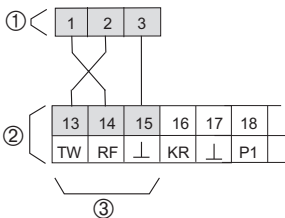
**i** Zusammen mit dem Zentralen Bediengerät HCM 100 ist maximal 1 Fernversteller HCU 23 zulässig.

**i** Wenn Sie für den Fernversteller HCU 23 nur eine 4-adrige Leitung verwenden, müssen Sie eine Brücke zwischen der Klemme 19 und einem Masseanschluss (z. B. Klemme 17) setzen. Sie können so auf den Masseanschluss des Etagenreglers (Klemme 5) verzichten.

### Fernversteller HCW 23

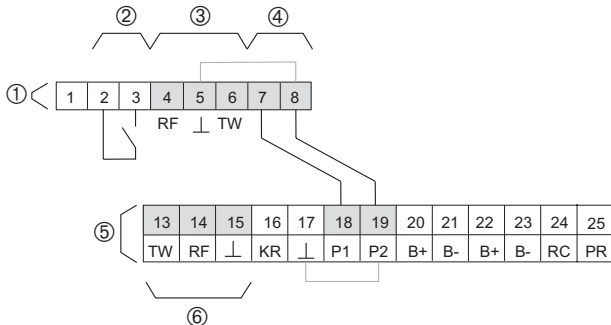
Beispiel: Anschluss an Temperaturzone 5

1. Fernversteller HCW 23
2. Etagenregler HCE 40 (Stecker 13...25)
3. Temperaturzone 5



## Fernversteller HCU 23

- |                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Fernversteller HCU 23     | 5. Etagenregler HCE 40      |
| 2. HAC 30 (Fensterkontakt)   | (Stecker 13...25)           |
| 3. Anschluss der             | 6. Temperaturzone 5         |
| Temperaturzonen 1 bis 5      | TW Eingang Temperaturwähler |
| 4. Stromversorgung für Fern- | RF Eingang                  |
| versteller HCU 23            | Raumtemperaturfühler        |
|                              | ⊥ Masse                     |



### Kesselrückgriff und Pumpenrelais anschließen

Bei den Reglern MCR 200, MCR 35, MCR 40 und ZG 252N ist ein Kesselrückgriff möglich:

Beim Regler MCR 200 liegen TW- und Masse-Eingang je nach Ausführung an verschiedenen Klemmen.

► Eingänge gemäß der beigelegten Anleitung anschließen.

Bei den Reglern MCR 35 und MCR 40 liegen TW- und Masse-Eingang an folgenden Klemmen:

1. MCR 35

Niederspannungsseite

2. Masse-Eingang

HCE 40 Klemme 17

3. TW-Eingang

HCE 40 Klemme 16

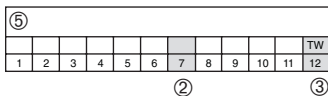
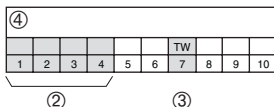
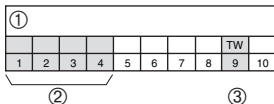
4. MCR 40

Niederspannungsseite

5. ZG 252N

Niederspannungsseite

TW: Eingang Temperaturwähler

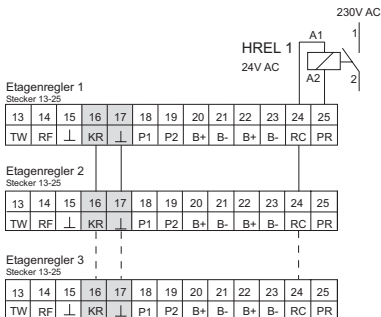




Wenn Steuerungsleitungen zur Heizung ("Kesselrückgriff") und zum Pumpenrelais vorhanden sind:

- ▶ Kabel gemäß Tabelle auf Seite 23 verwenden.
- ▶ Kesselrückgriff und Pumpenrelais an Etagenregler gemäß folgendem Schema anschließen.

### Verbindungen Etagenregler und Pumpenrelais



Sie können insgesamt 3 Etagenregler anschließen. Der PR-Anschluss der weiteren Etagenregler bleibt frei.

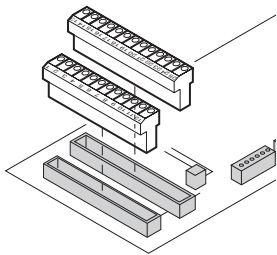
### **Fernversteller und Raumtemperaturfühler anschließen**

Fernversteller vom Typ HCW 23 und HCU 23 und Raumtemperaturfühler vom Typ RF 20 werden fest verdrahtet.

- ▶ Schließen Sie den Fernversteller und Raumtemperaturfühler gemäß der zugehörigen Montageanleitung an.

### **Stecker einsetzen**

- ▶ Stecker in die Steckleiste des Etagenreglers stecken.



### **Gehäuse des Etagenreglers schließen**

- ▶ Gehäusedeckel aufsetzen.
- ▶ Schnappverschlüsse links und rechts einschnappen lassen.
- ▶ Schraube an der Vorderseite festziehen.

## Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme werden die Fernversteller, Raumtemperaturfühler oder das Zentrale Bediengerät den Temperaturzonen des Etagenreglers zugeordnet. Falls vorhanden wird am Zentralen Bediengerät für jede Temperaturzone ein Raumname festgelegt.

### Etagenregler in Betrieb nehmen

- ▶ Netzstecker einstecken.

*Die LED für die Netzspannung  leuchtet.*

- ▶ Ggf. Fernversteller in Betrieb nehmen (siehe Anleitung der Fernversteller).
- ▶ Ggf. Zentrales Bediengerät in Betrieb nehmen (siehe Anleitung der Zentralen Bediengeräts).
- ▶ Bei Verwendung eines Zentralen Bediengeräts Temperaturzonen zuordnen (siehe Anleitung des Zentralen Bediengeräts HCM 100).
- ▶ Konfiguration prüfen.

### Inbetriebnahme mit Zentralem Bediengerät

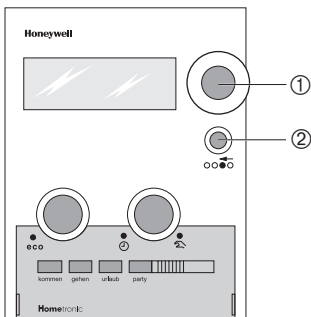
In diesem Abschnitt führen Sie die Inbetriebnahme mit dem Zentralen Bediengerät durch. Sie ordnen den einzelnen Zonen Fernversteller und Raumnamen zu. Dieser Abschnitt entfällt, wenn Sie kein Zentrales Bediengerät installiert haben.

#### Eingabeknopf (1)

- ▶ Drücken Aktiviert den Cursor oder bestätigt die Eingaben.
- ▶ Drehen Setzt den Cursor auf einen Namen oder Wert im Display.

#### Rücktaste (2)

- ▶ Drücken Springt eine Menüebene zurück.  
Eingaben werden verworfen, wenn sie nicht vorher mit dem Eingabeknopf bestätigt wurden.



## Temperaturzonen zuordnen

- i** Verwendete Fernversteller oder Raumtemperaturfühler sind durch die Verdrahtung bereits fest zugeordnet.

### Beispiel: Der Zone 1 den Raumnamen **WOHNEN** zuordnen

- ▶ Konfigurations-Taster (1) am Etagenregler drücken.  
*Die Zuordnung des Etagenreglers zu dem Zentralen Bediengerät wird angezeigt. Die grüne LED leuchtet, wenn eine Temperaturzone dem Zentralen Bediengerät bereits zugeordnet ist. Die rote LED leuchtet, wenn ein Fernversteller oder ein Raumtemperaturfühler angeschlossen ist.*
- i** Wenn die Temperaturzone 1 bereits dem Zentralen Bediengerät zugeordnet ist, wird die bestehende Zuordnung durch eine neue Zuordnung überschrieben.
- ▶ Konfigurations-Taster (1) am Etagenregler zweimal drücken.  
*Die grüne LED der ersten Zone blinkt. Der Etagenregler wartet auf ein Signal des Zentralen Bediengerätes.*

Das Zentrale Bediengerät befindet sich im Automatikbetrieb. Das Display am Zentralen Bediengerät zeigt die Standard-Anzeige (Beispiel):

```
Werkseinstellung
MI 28.07.1997 11:15
Kein Lifestyle aktiv
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.  
*Im Display erscheint:*

```
Bitte Uhr überprüfen
DI 29.05.2001 11:15
Kein Lifestyle aktiv
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf nach rechts drehen, bis "Programmieren" markiert ist.

```
PROGRAMMIEREN
DI 29.05.2001 11:15
Kein Lifestyle aktiv
WOHNEN          20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.  
*Im Display erscheint:*


```
LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
EINSTELLUNGEN
VERSION
```

- ▶ Untermenü "Einstellungen" wählen und Eingabeknopf drücken.  
*Im Display erscheint:*

```
INSTALLATION
DE-INSTALLATION
SOMMERZEIT
PARAMETER
```

- ▶ Untermenü "Installation" wählen und Eingabeknopf drücken.

*Im Display erscheint:*



```
WOHNEN
ESSEN
KÜCHE
SCHLAFEN
```

- ▶ Eingabeknopf drehen, bis "WOHNEN" markiert ist.

- ▶ Eingabeknopf drücken.

*Hinter "WOHNEN" erscheint ein \*.*



```
WOHNEN *
ESSEN
KÜCHE
SCHLAFEN
```

*Die LED der Temperaturzone 1 am Etagenregler leuchtet grün.  
Der Temperaturzone 1 wurde der Name "WOHNEN" zugeordnet.*

- ▶ Raumnamen im Zonenplan eintragen.
- ▶ Schritte wiederholen, bis allen Temperaturzonen ein Raumname zugeordnet wurde.
- ▶ Konfigurations-Taster (1) so oft drücken, bis die letzte LED erlischt.  
*Der Etagenregler ist wieder im Normalbetrieb.*

**i** Wird der Konfigurations-Taster länger als 3 min nicht gedrückt, wechselt der Etagenregler in den Normalbetrieb. Die zugeordneten Temperaturzonen bleiben auch nach einem Spannungsausfall im Etagenregler gespeichert.

## **Fernversteller vom Typ HCU 23 oder HCW 23 einer Zone zuordnen**

Fernversteller und Raumfühler sind durch ihre Verdrahtung den Temperaturzonen fest zugeordnet. Siehe "Fernversteller HCU 23 und HCW 23 anschließen" auf Seite 28.

- **i** Wird der Fernversteller und Raumfühler wieder entfernt, muss auch die Zuordnung wieder aufgehoben werden. Siehe "Zuordnung aufheben".

## **Zuordnung aufheben**

### **Temperaturzone am HCE 40 abmelden**

Wenn Sie eine Temperaturzone abmelden wollen, z. B. weil Sie diese versehentlich zugeordnet oder einen Fernversteller demontiert haben und nicht mehr benötigen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Konfigurations-Taster (1) so oft drücken, bis die rote oder grüne LED der betreffenden Temperaturzone blinkt.  
*Die rote LED der Temperaturzone blinkt.*
- ▶ Löschtaster (2) drücken, bis die rote oder grüne LED erlischt.  
*Die Temperaturzone ist abgemeldet.*



## Zuordnung eines Raumnamens am Zentralen Bediengerät löschen

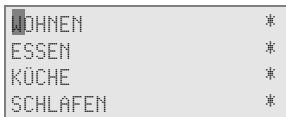
- ▶ In das Untermenü "Einstellungen" wechseln wie auf Seite 36 beschrieben.

*Im Display erscheint:*



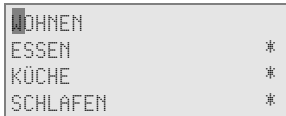
- ▶ Untermenü "De-Installation" wählen und Eingabeknopf drücken.

*Im Display erscheint eine Liste der zugeordneten Raumnamen (Temperaturzonen):*



- ▶ Raumnamen wählen (hier: WOHNEN) und Eingabeknopf drücken.

*Im Display verschwindet das Symbol \* hinter dem Raumnamen:*



*Die Zuordnung ist gelöscht und kann neu vergeben werden.*

### Einstellungen am Zentralen Bediengerät sichern

Bevor die Inbetriebnahme beendet wird, müssen die Einstellungen am Zentralen Bediengerät gesichert werden.

Wie die Einstellungen gesichert werden, ist in der Bedienungsanleitung des Zentralen Bediengeräts beschrieben.

### Installation prüfen



#### Konfiguration

- Konfigurations-Taster (1) kurz drücken.

*Die grüne LED leuchtet, wenn eine Temperaturzone dem Zentralen Bediengerät zugeordnet ist.*

Der Etagenregler befindet sich in der Geräteanzeige.

Die Farben der LED 1...10 geben nun Auskunft über die Konfiguration der Temperaturzonen.

 (Rot)	Leuchtet	Fernversteller oder Raumtemperaturfühler angeschlossen
	Aus	Kein Fernversteller oder Raumtemperaturfühler zugeordnet
 (Grün)	Leuchtet	Raum am HCM 100 zugeordnet
	Aus	Keine Zuordnung zum HCM 100

### **Zuordnung der Raumnamen prüfen**

- ▶ Soll-Temperatur am Zentralen Bediengerät maximieren (siehe Bedienungsanleitung Zentrales Bediengerät)

*Die grüne LED der zugeordneten Temperaturzone leuchtet.*

**i** Bei stromlos geschlossenen Stellantrieben kann eine Zeitverzögerung von 15 Minuten auftreten.

- ▶ Soll-Temperatur am Zentralen Bediengerät minimieren (siehe Bedienungsanleitung Zentrales Bediengerät)

*Die grüne LED der zugeordneten Temperaturzone erlischt.  
Die Zuordnung ist korrekt.*

**i** Bei stromlos offenen Stellantrieben kann eine Zeitverzögerung von 15 Minuten auftreten.

### **Inbetriebnahme beenden**

#### **Offene Fernversteller schließen**

- ▶ Deckel auflegen und an beiden Schnappvorrichtungen einrasten lassen.

#### **Zonenplan übergeben**

- ▶ Den fertig ausgefüllten Zonenplan zusammen mit der Montageanleitung an den Kunden weitergeben. Beide Dokumente sind wichtig, falls später Änderungen am System vorgenommen werden.

## **Etagenregler in den Auslieferungszustand zurücksetzen**

**i** Wenn der Etagenregler in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird, gehen alle aktuellen Zuordnungen verloren.

- ▶ Konfigurations-Taster (1) zweimal kurz drücken.
- ▶ Löschtaster (2) ca. 20 Sekunden gedrückt halten, bis alle LEDs kurz aufleuchten.

*Der Etagenregler ist in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.*

### **Hinweise für den Installateur**

Nach der Inbetriebnahme des Etagenreglers sollten Sie Ihren Kunden über das Etagenregler-System informieren:

- ▶ Machen Sie den Kunden mit der Bedienung der installierten Komponenten vertraut.
- ▶ Erläutern Sie die manuelle Bedienung der Komponenten.
- ▶ Weisen Sie auf besondere Merkmale und Ausbaumöglichkeiten der jeweiligen Kundeninstallation hin.

---

## Anhang

### Glossar

#### **Fernversteller**

Erfasst die Ist-Temperatur ändert die Soll-Temperatur. Wird in jeder Zone an einem bedienerfreundlichen Ort montiert.

#### **Heizkreis**

Bereich, der von einem Stellantrieb gesteuert wird.

#### **Zentrales Bediengerät**

Zentrales Bediengerät HCM 100 des Etagenreglers HCE 40.

#### **Kesselrückgriff**

Der Etagenregler HCE 40 steuert den Heizkessel über ein analoges Steuergerät von Honeywell.

#### **Soll-Temperatur**

Raumtemperatur, die erreicht werden soll.

#### **Sollwertsteller**

Fernversteller im manuellen Betrieb.

#### **Thermischer Stellantrieb**

Öffnet und schließt einen Heizkreis. Wird vom Etagenregler gesteuert.


#### **Zeitprogramm**

Definierte Kombination aus Sollwerten und Schaltpunkten am Zentralen Bediengerät.

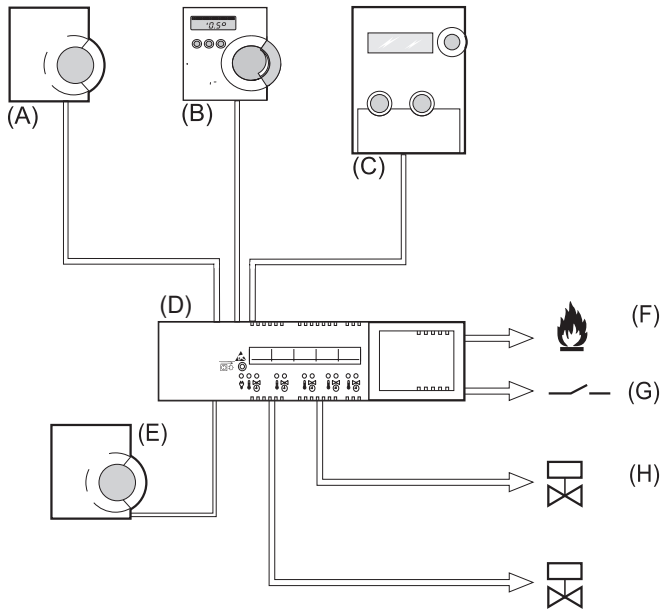
#### **Zonenplan**

Übersicht zu den Temperaturzonen des Etagenreglers.

## Hilfe im Problemfall

<b>Problem</b>	<b>Ursache/Lösung</b>
Beim Einstecken des Netzsteckers leuchtet die LED  nicht auf.	Es liegt keine Netzspannung an. ▶ Prüfen, ob Spannung an der Steckdose anliegt.
Die rote LED blinkt im Normalbetrieb.	Der Anschluss des Fernverstellers oder Raumtemperaturfühlers ist gestört. ▶ Prüfen, ob der Fernversteller oder Raumtemperaturfühler korrekt verkabelt ist. ▶ Prüfen, ob ein Leitungsbruch oder Kurzschluss vorliegt.
Die grüne LED blinkt im Normalbetrieb.	Kommunikation mit dem Zentralem Bediengerät HCM 100 ist gestört. ▶ Prüfen, ob Zentrales Bediengerät installiert ist. ▶ Prüfen, ob der Zone ein Raumname zugeordnet ist. ▶ Zone eventuell erneut zuordnen. ▶ Prüfen, ob das Zentrale Bediengerät HCM 100 korrekt mit dem Etagenregler verkabelt ist.

<b>Problem</b>	<b>Ursache/Lösung</b>
Alle Räume werden nicht warm.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Heizung und Vorlauftemperatur prüfen.</li><li>▶ Anpassung an thermischen Stellantrieb prüfen (siehe "Stellantrieb einstellen" auf Seite 21).</li><li>▶ Stellantrieb auf Funktion prüfen.</li></ul>
Ein Raumname lässt sich nicht am Zentralen Bediengerät zuordnen.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Prüfen, ob das Zentrale Bediengerät HCM 100 korrekt mit dem Etagenregler verkabelt ist.</li></ul>
Ein Raum wird falsch geregelt.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Prüfen, ob das Stellrad des Fernverstellers auf Position 0 steht.</li><li>▶ Prüfen, ob sich das Stellrad bei abgenommenem Gehäusedeckel von -12 bis +12 drehen lässt.</li><li>▶ Prüfen, ob dem Raum ein Fernversteller zugeordnet ist.</li><li>▶ Prüfen, ob die Stellung des Wählschalters korrekt ist.</li><li>▶ Prüfen, ob die richtigen Stellantriebe (stromlos offen/geschlossen) eingestellt und angeschlossen sind.</li></ul>





---

## Übersicht über Heizungskomponenten

---

<b>A</b>	<b>Fernversteller HCW 23</b> Regelt über Stellrad und integrierten Raumtemperaturfühler die Soll-Temperatur pro Temperaturzone
<b>B</b>	<b>Fernversteller HCU 23</b> Regelt über Stellrad, integrierten Raumtemperaturfühler und Zeitprogramm die Soll-Temperatur pro Temperaturzone
<b>C</b>	<b>Zentrales Bediengerät HCM 100</b> Zentrales Bediengerät des Etagenregler-Systems
<b>D</b>	<b>Etagenregler HCE 40</b> Steuert Stellantriebe von Fußbodenheizung/Radiatoren; kommuniziert mit Fernverstellern und Raumtemperaturfühlern
<b>E</b>	<b>Raumtemperaturfühler RF 20 für Etagenregler</b> Übermittelt Raumtemperatur an Etagenregler
<b>F</b>	<b>Kesselerückgriff</b>
<b>G</b>	<b>Pumpenrelais HRel 1</b>
<b>H</b>	<b>Thermische Stellantriebe</b>

---

**Zonenplan**

<b>Zone</b>	<b>Stellantrieb (Typ, Ort)</b>	<b>Fernversteller (Ort)</b>	<b>Raumname</b>
1			
2			
3			
4			
5			

**Beschränkung bei der Einteilung**

- maximal 5 Zonen pro Etagenregler
- pro Zone maximal 3 Anschlüsse
- maximal 10 Stellantriebe pro Etagenregler
- nur ein Typ von thermischen Stellantrieben pro Etagenregler (stromlos offen oder stromlos geschlossen)
- maximal 3 Etagenregler HCE 40 an 1 Zentrales Bediengerät HCM 100 anschließbar.
- Ist ein Zentrales Bediengerät HCM 100 installiert, kann an den Etagenregler HCE 40 maximal 1 Fernversteller HCU 23 angeschlossen werden.

---

**Honeywell AG**

Böblinger Straße 17  
D – 71101 Schönaich  
Tel. (01801) 466 390

Änderungen vorbehalten

Unternehmen zertifiziert nach **DIN EN ISO**  
**9001/14001**

Dieses Dokument ist für das beiliegende Produkt maßgeblich und ersetzt alle früheren Publikationen.

Nr. 7157546

GE1H-0186 GE51 R0701